

## Elektrisches Widerstandskabel eSystem

Elektrisches Widerstandskabel für das eSystem

In Anlehnung an IEC 60800 (ed.3):2009-07



### Eigenschaften

Elektrisches Widerstandskabel zur Verarbeitung als Heizmedium in der ArgillaTherm<sup>®</sup> Rillenplatte eSystem.

### Isolation

Fluorkunststoff.

### Kennzahlen (Nach DIN erforderliche Werte in Klammern)

Nennspannung	230 Volt
Leistung	12 W/m bzw. 5,8 W/m
Kaltanschluss	4 m
Mindestverlegetemperatur	5 °C
Kleinster Biegeradius	29,4 mm
Widerstandstoleranz	- 5 % / +10 %
Zulassung	In Anlehnung an IEC 60800 (ed.3):2009-07
Kalt-/Warmübergang	Nahtlos, ohne Schrumpftechnik
Kabeldurchmesser	5,0 mm

### Lieferformen

Heizleistung in W	Länge Heizleiter in m*	Fläche m <sup>2</sup> (bei Vollbelegung)	Artikelnummer
150	12,07	1,02	EHK001207
450	35,97	3,05	EHK003597
750	59,87	5,07	EHK005987
1500	119,37	10,12	EHK011937
2250	179,37	15,20	EHK017937
70	12,07	1,02	EHK101207
210	35,97	3,05	EHK103597
350	59,87	5,07	EHK105987
490	83,87	7,11	EHK108387
700	119,37	10,12	EHK111937

\* alle Kabel sind mit einem 4 m langen Anschlusskabel vorkonfektioniert (nahtloser Übergang)



Bild vom nahtlosen Übergang; Anschluss- zum Heizkabel

Der nahtlose Übergang vom Anschluss- zum Heizkabel ist absolut wasserdicht und ideal für die Verlegung im elektrischen Deckenheizsystem geeignet. Das Heizkabel besteht aus einem massiven Heizleiter mit Isolierhülle, einem massiven Rückleiter aus Kupfer mit Isolierhülle und einem massiven FI-Schutzleiter aus Kupfer. Ein Aluminiummantel mit Außenisolierung bildet den Abschluss des Heizkabels.

### Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.

### Belegung

Die angegebene Fläche je m<sup>2</sup> bezieht sich auf eine engstmögliche Belegung beim eSystem. In der Praxis richtet sich die Belegung nach der errechneten Heizkabellänge und den örtlichen Gegebenheiten.

Niedrigere Heizleistungen werden entweder durch Verringerung der Deckenoberflächentemperaturen oder durch Verringerung der Lehm-Systembauplatten bei gleichbleibenden Oberflächentemperaturen dargestellt (Flächen werden mit Lehm-Ausgleichsplatten belegt).

### Anwendung

Elektrisches Widerstandskabel für die Verlegung in der ArgillaTherm Lehm-Rillenplatte des eSystems. Testgerät (z.B. Warmup Watchdog) anschließen. In der fortlaufenden Rille, beginnend am Übergang Anschluss- zum Heizkabel (Label mit roten und blauen Pfeil), wellenförmig verlegen. Die äußere raumumlaufende Rille zum Schluss belegen; diese dient als Sicherheits-Auslaufspur. Im Anschluss ArgillaTherm Lehm-Oberputz aufziehen.

In den VDE / EN-Vorschriften (60335-2-96-2002) ist eine 5,00 mm Überdeckung der Heizleitungen gefordert. Zirka 30cm Verlegabstand um Lampen, benötigte Flächen für Rauchmelder oder sonstige Befestigungen einhalten.

Hinweis: Laut europäischer Ökodesign- Richtlinie sind Thermostate zu verwenden, die den Anforderungen der LOT 20 entsprechen.

### Elektromagnetische Felder

Beim Heizkabel von ArgillaTherm<sup>®</sup> liegen der Hinleiter (Heizleiter) und der Rückleiter eng aneinander und werden vom Strom in entgegengesetzter Richtung durchflossen. Die Magnetfelder der beiden Leiter (Twin-Leiter-Technik) sind durch diese Anordnung entgegengesetzt ausgerichtet und heben sich einander auf. Dieser Aufbau garantiert elektromagnetische Felder von praktisch null (0-0,2 Mikrottesla).

Zusätzlich sind alle Leiter isoliert und nochmals gesamt durch einen Aluminiummantel mit Außenisolierung geschützt. Der Aluminiummantel wirkt ähnlich wie ein Faradayscher Käfig, d.h. elektrische Felder werden komplett abgeschirmt. Wichtig: **Der Schutzleiter muss geerdet werden!**

**Systemprodukte**

*ArgillaTherm Lehm-Rillenplatte eSystem gem. DIN 18948*

Trockenbauplatte als Verlegehilfe für das elektrische Widerstandskabel.

*ArgillaTherm Lehm-Oberputz THERMO*

Maschinengängige Lehmputz- Fertigmischung gem. DIN 18947.

*ArgillaTherm CLAYFIX Lehmfarbe*

Spritz- und streichfähige Lehmfarbe als Fertigmischung.

*Thermostat AT-3D*

Thermostat gemäß DIN EN 60730, Schutzklasse II, für die Aufputz- oder Unterputzmontage.

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von ArgillaTherm<sup>®</sup> zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Einbauanleitung, ohne vorher die Beratung der ArgillaTherm<sup>®</sup> Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.